

RAMPF Giessharze lädt zum Fachsymposium

21.03.2011, 15:26 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *RAMPF Giessharze GmbH & Co. KG*



BU: RAMPF Giessharze geht neue Wege beim Einsatz von Kunststoffen aus Polyurethan, Silikon und Epoxid. Diese stehen auch im Mittel

Grafenberg, 18.03.2011 – „Wer neue Wege sucht, muss alte Pfade verlassen“ – unter diesem Motto veranstaltet die RAMPF Giessharze GmbH & Co. KG am 09. und 10. Juni 2011 ein Fachsymposium rund um die Kunststoffe Polyurethan, Silikon und Epoxid. Dabei setzt der Kunststoffspezialist aus Grafenberg auch auf namhafte Referenten der Firmen Festo, Daimler, Kuka und Bosch.

Kunststoffe sind nicht nur leicht und kostengünstig, sie sind auch gute Isolatoren, flexibel und anpassungsfähig – wahre Alleskönner und Werkstoffe mit Zukunftspotential. Warum? Weil Kunststoffe Problemlöser zukünftiger Fragestellungen wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Globalisierung und Mobilität sind. RAMPF stellt sich diesen Herausforderungen mit neuen Entwicklungen rund um reaktive Harze. Und: mit innovativen Partnern. Bei dem zweitägigen Fachsymposium im Juni 2011 wirft das Unternehmen zusammen mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis einen Blick auf die Kunststofflösungen der Zukunft.

„Wir wollen die Teilnehmer mit dem breiten Eigenschaftsspektrum intelligenter Kunststoffe verblüffen und neue Impulse rund um die Themen Innovation, Nachhaltigkeit und Vernetzung geben“, bestätigt Dr. Klaus Schamel, Geschäftsführer der RAMPF Giessharze GmbH & Co. KG. Dazu hat sich der Chemiker die Unterstützung namhafter Referenten gesichert. Die Firma Festo wird den bionischen Handling-Assistenten vorstellen, der mit dem deutschen Zukunftspreis 2010 ausgezeichnet wurde. Die Designabteilung der Daimler AG wird die Besucher in das Fahrzeuginterieur der Zukunft entführen. Wie wichtig industrielle Partnernetzwerke für Tech-nologieführerschaft und Erfolg sind, präsentiert die Firma Kuka.

i Weitere Informationen

Alle Informationen rund um das Fachsymposium erhalten Sie per Mail bei Astrid Wolf, ast-rid.wolf@rampf-holding.de. Anmeldeschluss ist der 31. März 2011. Für die Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 130 € erhoben.

Portrait

www.rampf-giessharze.de

Die RAMPF Giessharze GmbH & Co. KG hat ihren Sitz in Grafenberg und bildet die Keimzelle der RAMPF-Gruppe. Seit dem Jahr 1980 konzentriert sich das Unternehmen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Polyurethan- und Epoxidharzsystemen sowie Silikonen. Das Produktportfolio umfasst flüssige wie thixotrope Dichtungssysteme, Elektro- und Konstruktionsgießharze, Kanten- sowie Filtervergusssysteme, aber auch zweikomponentige Klebstoffe. Die RAMPF Giessharze bedient alle Schlüsselindustrien weltweit.

News-ID: 521444 • Views: 719 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/521444/RAMPF-Giessharze-laedt-zum-Fachsymposium.html>